

**Abacho Aktiengesellschaft, Neuss**

**Bilanz zum 31.12.2008**

**AKTIVA**

	<u>31.12.2008</u>	<u>31.12.2007</u>
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Software und Lizenzen sowie ähnliche Rechte und Werte		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werte	47.165,92	38.985,76
2. Internet Suchmaschinen	0,00	38,13
3. Software	<u>7.332,91</u>	<u>4.296,82</u>
	54.498,83	<u>43.320,71</u>
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	187.026,11	<u>112.038,09</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.677.939,51	2.240.339,51
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>800.000,00</u>	<u>800.000,00</u>
	6.477.939,51	<u>3.040.339,51</u>
	<u>6.719.464,45</u>	<u>3.195.698,31</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.140,13	87.144,04
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	246.464,18	506.838,38
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>123.720,73</u>	<u>97.344,92</u>
	493.325,04	<u>691.327,34</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.692.004,58	462.128,67
	<u>2.185.329,62</u>	<u>1.153.456,01</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>24.342,93</u>	<u>31.539,00</u>
	<u>8.929.137,00</u>	<u>4.380.693,32</u>

**PASSIVA**

	<u>31.12.2008</u>	<u>31.12.2007</u>
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	14.752.473,00	13.411.340,00
II. Kapitalrücklage	12.446.901,21	8.807.207,11
III. Bilanzverlust	<u>-18.826.191,18</u>	<u>-18.137.187,92</u>
	8.373.183,03	<u>4.081.359,19</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<u>219.324,74</u>	<u>218.100,00</u>
	219.324,74	<u>218.100,00</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.290,02	46.102,73
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	196.764,49	1.113,52
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>118.574,72</u>	<u>34.017,88</u>
	336.629,23	<u>81.234,13</u>
	<u>8.929.137,00</u>	<u>4.380.693,32</u>

**Abacho Aktiengesellschaft, Neuss**  
**Gewinn- und Verlustrechnung 2008**

---

	<b>2008</b>	<b>2007</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
	<hr/>	<hr/>
1. Umsatzerlöse	978.090,38	1.330.224,03
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.391.006,44	309.781,19
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-671.591,67	-694.833,34
4. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	-899.686,17	-798.214,65
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-136.405,86	-151.714,87
	<hr/>	<hr/>
	-1.036.092,03	-949.929,52
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-102.823,41	-81.489,75
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-794.752,01	-1.084.021,27
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	140.592,82
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	136.989,96	82.946,38
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	-300.000,00
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-589.204,44	-138.953,03
	<hr/>	<hr/>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-688.376,78</b>	<b>-1.385.682,49</b>
12. Sonstige Steuern	-626,48	-1.878,32
	<hr/>	<hr/>
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-689.003,26</b>	<b>-1.387.560,81</b>
14. Verlustvortrag	-18.137.187,92	-16.749.627,11
	<hr/>	<hr/>
<b>15. Bilanzverlust</b>	<b>-18.826.191,18</b>	<b>-18.137.187,92</b>
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2008**

### **I. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN GRUNDSÄTZEN DER BILANZIERUNG**

#### **1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 HGB die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Besonderheiten der Tätigkeit als Werbeunternehmen sind in der Bilanz durch Ergänzung bzw. Untergliederung von Posten berücksichtigt worden. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

#### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Immaterielle Vermögensgegenstände, die vor dem Geschäftsjahr 1999 angeschafft wurden, werden über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben. Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen seit dem Geschäftsjahr 1999, die im Wesentlichen Suchmaschinen und Domains betreffen, werden über einen Zeitraum von 4 bis 5 Jahren abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund voraussichtlich dauernder Wertminderungen werden vorgenommen, um einzelne Vermögensgegenstände mit dem niedrigeren beizulegenden Wert anzusetzen.

Das bewegliche Anlagevermögen wird in Anlehnung an die steuerlichen Grundsätze entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über einen Zeitraum von 3-10 Jahren abgeschrieben.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 liegen, wird seit dem 01.01.2008 ein jahrgangsbezogener Sammelposten gebildet, der über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren zu jeweils einem Fünftel abgeschrieben wird.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch die Bildung einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen in angemessener Höhe alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten werden zu ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Aufwendungen und Erträge werden auf das Geschäftsjahr abgegrenzt.

Im Geschäftsjahr wurden die Provisionen für die Vermarktung der Internetangebote (TEUR 148) erstmalig als bezogene Leistung ausgewiesen. Im Vorjahr (TEUR 249) erfolgte der Ausweis unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde der Vorjahresausweis entsprechend angepasst.

### **3. Grundsätze für die Währungsumrechnung**

Fremdwährungsforderungen werden zum Anschaffungskurs bzw. zum niedrigeren Geldkurs am Bilanzstichtag, Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Anschaffungskurs bzw. zum höheren Briefkurs am Bilanzstichtag bewertet.

## **II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt.

Im Geschäftsjahr 2008 haben die Gesellschafter der MY-HAMMER Aktiengesellschaft zwei weitere Zuzahlungen in das Eigenkapital der Gesellschaft vereinbart und geleistet. Die Abacho Aktiengesellschaft hat

- von der durch Vereinbarung vom 22.04.2008 festgelegten Zuzahlung in Höhe von insgesamt TEUR 2.000 einen Anteil in Höhe von TEUR 1.375 und
- von der mit Vereinbarung vom 26.08.2008 festgelegten Zuzahlung Höhe von insgesamt TEUR 3.000 einen Anteil in Höhe von TEUR 2.063

geleistet. Die Zahlungen wurden als Zugang zum Beteiligungsbuchwert erfasst.

Die Zugänge zu den anderen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung i.H.v. TEUR 152 entfallen mit TEUR 145 i.W. auf Investitionen in Hardware.

**Abacho Aktiengesellschaft, Neuss**

**Anlagenspiegel zum 31.12.2008**

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2008 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2008 EUR	Stand 01.01.2008 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2008 EUR	Stand 31.12.2008 EUR	Stand 31.12.2007 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	4.663.918,56	44.379,00	0,00	4.708.297,56	4.624.932,80	36.198,84	0,00	4.661.131,64	47.165,92	38.985,76
2. Internet Suchmaschinen	629.119,74	0,00	0,00	629.119,74	629.081,61	38,13	0,00	629.119,74	0,00	38,13
3. Software	161.256,92	5.238,20	0,00	166.495,12	156.960,10	2.202,11	0,00	159.162,21	7.332,91	4.296,82
	<u>5.454.295,22</u>	<u>49.617,20</u>	<u>0,00</u>	<u>5.503.912,42</u>	<u>5.410.974,51</u>	<u>38.439,08</u>	<u>0,00</u>	<u>5.449.413,59</u>	<u>54.498,83</u>	<u>43.320,71</u>
II. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	611.047,80	151.732,12	25.585,76	737.194,16	499.009,71	64.384,33	13.225,99	550.168,05	187.026,11	112.038,09
	<u>6.065.343,02</u>	<u>201.349,32</u>	<u>25.585,76</u>	<u>6.241.106,58</u>	<u>5.909.984,22</u>	<u>102.823,41</u>	<u>13.225,99</u>	<u>5.999.581,64</u>	<u>241.524,94</u>	<u>155.358,80</u>
<b>B. Finanzanlagevermögen</b>										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.262.339,51	3.437.600,00	0,00	5.699.939,51	22.000,00	0,00	0,00	22.000,00	5.677.939,51	2.240.339,51
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	1.100.000,00	0,00	0,00	1.100.000,00	300.000,00	0,00	0,00	300.000,00	800.000,00	800.000,00
	<u>3.362.339,51</u>	<u>3.437.600,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.799.939,51</u>	<u>322.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>322.000,00</u>	<u>6.477.939,51</u>	<u>3.040.339,51</u>
	<b><u>9.427.682,53</u></b>	<b><u>3.638.949,32</u></b>	<b><u>25.585,76</u></b>	<b><u>13.041.046,09</u></b>	<b><u>6.231.984,22</u></b>	<b><u>102.823,41</u></b>	<b><u>13.225,99</u></b>	<b><u>6.321.581,64</u></b>	<b><u>6.719.464,45</u></b>	<b><u>3.195.698,31</u></b>

## **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (TEUR 246, i.V. TEUR 507) betreffen Forderungen gegen die CCC Asset Verwaltungs GmbH, Neuss (TEUR 130, i.V. TEUR 250), die GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss (TEUR 0, i.V. TEUR 246) und die MY-HAMMER Aktiengesellschaft, Neuss (TEUR 116, i.V. TEUR 11).

Eine unter den sonstigen Vermögensgegenständen (TEUR 124, i.V. TEUR 97) ausgewiesene Forderung in Höhe von TEUR 66 (i.V. TEUR 71) hat in Höhe von TEUR 62 (i.V. TEUR 65) eine Laufzeit von mehr als 1 Jahr.

Alle weiteren Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

## **3. Gezeichnetes Kapital**

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 14.752.473,00 und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Neuss unter HRB 9736 eingetragen. Das gezeichnete Kapital ist in 14.752.473 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 eingeteilt.

## **4. Genehmigtes Kapital**

- a) Genehmigtes Kapital zu Beginn des Geschäftsjahres; Kapitalerhöhung im Geschäftsjahr 2008

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2008 bestand ein von der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 26.05.2006 geschaffenes genehmigtes Kapital in Höhe von 6.705.670,00 EUR. Nach § 4 Absatz 3 der Satzung war der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 25. Mai 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 6.705.670,00 Euro durch ein oder mehrmalige Ausgabe von bis zu 6.705.670 Inhaberstückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital I). Die hierzu von der Hauptversammlung beschlossene Satzungsänderung wurde am 22. Juni 2006 in das Handelsregister eingetragen.

Am 01.02.2008 hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom selben Tage beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft unter Ausnutzung des o. g. genehmigten Kapitals durch eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen mit Bezugsrecht der Aktionäre von 13.411.340,00 EUR um bis zu 1.341.133,00 EUR auf bis zu 14.752.473,00 EUR durch Ausgabe von bis zu 1.341.133 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien („Neue Aktien“) zu erhöhen („Kapitalerhöhung“).

Die neuen Aktien wurden zum geringsten Ausgabebetrag von 1,00 EUR je Aktie ausgegeben und waren seit dem 01.01.2007 gewinnberechtigt. Der Bezugspreis („Bezugspreis“) je Neue Aktie betrug 3,70 EUR. Die Kapitalerhöhung wurde am 27.02.2008 in das Handelsregister eingetragen.

Das Agio aus der Kapitalerhöhung in Höhe von TEUR 3.621 wurde der Kapitalrücklage zugeführt.

Nach Durchführung der Kapitalerhöhung bestand das genehmigte Kapital noch in Höhe eines Betrages von 5.364.537,00 EUR fort.

## b) Aufhebung des verbleibenden und Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20.05.2008 wurde die auf der Hauptversammlung vom 26.05.2006 erteilte Ermächtigung in der verbleibenden Höhe aufgehoben und ein neues genehmigtes Kapital geschaffen. Nach § 4 Absatz 3 der Satzung ist der Vorstand nunmehr ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 17. Mai 2013 einmalig oder mehrmals gegen Bar- und / oder Sacheinlage im Nennwert von insgesamt bis zu 7.376.236,00 Euro durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien zu erhöhen.

Der Vorstand ist weiterhin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats über den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu entscheiden. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre kann ausgeschlossen werden:

- für Spitzenbeträge,
- bei Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen, insbesondere zur Gewährung von Aktien zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen, sowie auch zum Zwecke des Erwerbs von Rechten, insbesondere auch Nutzungsrechten an Software,
- bei Bareinlagen bis zu einem Betrag, der 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung, noch im Zeitpunkt der Ausnutzung der Ermächtigung und wenn der Ausgabebetrag der Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrages nicht wesentlich unterschreitet. Auf die vorgenannte 10 %-Grenze werden Aktien angerechnet, die aufgrund einer Ermächtigung der Hauptversammlung erworben und gemäß § 71 Absatz 1 Nr. 8 Satz 5 AktG i. V. m. § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre veräußert werden. Ferner sind auf diese Begrenzung diejenigen Aktien anzurechnen, die zur Bedienung von (Wandel- oder Options-) Genussscheinen ausgegeben wurden bzw. auszugeben sind, sofern die Genussscheine während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben wurden.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung des § 4 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des genehmigten Kapitals und, falls das genehmigte Kapital bis zum 17. Mai 2013 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt worden sein sollte nach Ablauf der Ermächtigungsfrist, anzupassen. Die Satzungsänderung wurde am 26.06.2008 in das Handelsregister eingetragen.

Das genehmigte Kapital I bestand zum 31.12.2008 in voller Höhe fort.

## 5. Bedingtes Kapital; Aktienoptionsprogramm und Anzahl der Bezugsrechte

### a) Allgemeines

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um 1.475.247,00 Euro durch Ausgabe von bis zu 1.475.247 auf den Inhaber lautende nennbetragslose Aktien (Stückaktien) bedingt erhöht (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Erfüllung von Optionen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 20. Mai 2008 bis zum 17. Mai 2013 gewährt werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Optionen von ihrem Recht zum Bezug von Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Optionen keine eigenen Aktien gewährt. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausü-

bung von Optionen entstehen, am Gewinn teil.

Der Vorstand hat am 08.10.2008 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tag beschlossen, auf Grundlage der o. g. Ermächtigung ein Aktienoptionsprogramm aufzulegen („Aktienoptionsprogramm 2008“). In den Optionsbedingungen sind folgende Eckpunkte festgelegt:

- Bezugsberechtigt im Hinblick auf die Aktien sind die Mitglieder des Vorstandes und die Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie die Geschäftsleitungsmitglieder und Arbeitnehmer von verbundenen Unternehmen.
- Der bei der Ausübung der jeweiligen Option für eine Aktie zu entrichtende Preis entspricht dem arithmetischen Mittelwert der an der Frankfurter Wertpapierbörse im Parkett Handel festgestellten Schlusskurse der Aktie der Gesellschaft an den zehn Börsenhandelstagen vor dem Ausgabetag. Mindestausübungspreis ist jedoch der auf die einzelne Stückaktie entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals der Gesellschaft (§ 9 Absatz 1 AktG).
- Optionsrechte können erstmals nach Ablauf einer Sperrfrist ausgeübt werden. Die Sperrfrist beträgt für die Hälfte der dem Bezugsberechtigten mit einer Tranche jeweils eingeräumten Optionsrechte zwei Jahre, für ein Viertel drei Jahre und für das verbleibende Viertel vier Jahre nach dem jeweiligen Ausgabetag.
- Nach Ablauf der jeweiligen Sperrfrist können die Optionsrechte bis zum Ablauf von fünf Jahren nach dem jeweiligen Ausgabetag ausgeübt werden. Ausgabetag ist der Tag, an welchem die dem Bezugsberechtigten von der Gesellschaft vorgelegte Optionsvereinbarung von der Gesellschaft unterzeichnet wird. Das Recht zur Ausübung der Optionen endet spätestens fünf Jahre nach dem Ausgabetag. Soweit die Optionen bis zu diesem Zeitpunkt nicht ausgeübt worden sind, verfallen sie ersatzlos.
- Die dem Bezugsberechtigten gewährten Optionsrechte sind nicht übertragbar.

#### b) Ausgabe von Aktienoptionen im Geschäftsjahr 2008 (Tranche 1)

Im Rahmen der Ermächtigung vom 20.05.2008 hat der Vorstand bzw. – soweit es die Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands betraf – der Aufsichtsrat am 13.11.2008 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom selben Tage beschlossen, den bezugsberechtigten Personen insgesamt 508.959 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm zu gewähren. Die Aktienoptionen wurden einem Mitglied des Vorstands der Abacho Aktiengesellschaft sowie Arbeitnehmern der Abacho Aktiengesellschaft und der MY-HAMMER Aktiengesellschaft in jeweils unterschiedlicher Anzahl gewährt.

Von den ausgegebenen Optionen haben 254.479 eine Sperrfrist von zwei, 127.240 eine Sperrfrist von drei und 127.240 eine Sperrfrist von vier Jahren. Der Zeitwert der ausgegebenen Optionsrechte beträgt für Optionsrechten mit einer Sperrfrist von zwei Jahren EUR 0,61, für Optionsrechte mit einer Sperrfrist von drei Jahren EUR 0,65 und für Optionsrechte mit einer Sperrfrist von vier Jahren EUR 0,67.

Die ausgegebenen Optionsrechte wurden zum Gewährungszeitpunkt mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Dieser Zeitwert wird linear über den Erdienungszeitraum verteilt aufwandswirksam erfasst.

Der auf den Zeitraum von Ausgabe der Optionsrechte bis zum 31.12.2008 entfallende Wert beträgt TEUR 19. Dieser wurde im Personalaufwand erfasst und der Kapitalrücklage zugeführt.

Die Bewertung des beizulegenden Zeitwertes zum Gewährungszeitpunkt erfolgte mittels einer



Monte-Carlo-Simulation; dabei wurden die folgenden Faktoren berücksichtigt:

- der Ausübungspreis des Optionsrechts,
- die Laufzeit des Optionsrechts,
- der Kurs der zugrunde liegenden Aktien,
- die erwartete Volatilität des Aktienkurses,
- die erwarteten Dividenden auf die Aktien (falls zutreffend) sowie
- der risikolose Zins für die Laufzeit des Optionsrechts.

## **6. Bilanzverlust**

Der Bilanzverlust in Höhe von TEUR 18.826 setzt sich zusammen aus dem Verlustvortrag (TEUR 18.137) sowie dem Jahresfehlbetrag 2008 (TEUR 689).

## **7. Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 219 betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für die Hauptversammlung und Offenlegungsverpflichtungen, personalbezogene Rückstellungen, Rechts- und Beratungskosten (inkl. Jahresabschlusskosten) und ausstehende Rechnungen.

## **8. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 21; i.V. TEUR 46) betreffen den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb der Gesellschaft.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (TEUR 197, i.V. TEUR 1) entfallen auf die 7Friends GmbH, Neuss, mit TEUR 3 (i.V. TEUR 1) und die GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss, TEUR 194 (i.V. TEUR 0).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern mit TEUR 118 (i.V. TEUR 32) enthalten.

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und sind unbelastet.

# **III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

## **1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus der Planung und Durchführung werblicher Maßnahmen für Dritte. Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr Umsatzerlöse von insgesamt TEUR 978 (i.V. TEUR 1.330) erzielt. Die Umsätze wurden hauptsächlich im Inland erzielt und setzen sich wie folgt zusammen:

	2008	2007
	TEUR	TEUR
Erlöse aus Werbung	422	710
Erlöse aus Barterdeals	236	247
Werbeleistungen und sonstige Leistungen	210	228
Provisionen	110	145
	<hr/> 978	<hr/> 1.330

Erlöse aus Barterdeals stellen zahlungsunwirksame Erlöse aus Werbetauschgeschäften dar. Der Wert der Gegenleistung ist im Materialaufwand unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten.

## **2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 1.391 betreffen im Wesentlichen Erträge aus Weiterbelastungen an verbundene Unternehmen (TEUR 474) und Erträge aus dem Verkauf von Domains (TEUR 805).

## **3. Materialaufwand**

Der Materialaufwand in Höhe von TEUR 672 setzt sich mit TEUR 236 aus Aufwendungen aus Werbetauschgeschäften, mit TEUR 148 aus Provisionen für die Vermarktung der Internetangebote und mit TEUR 288 aus übrigen Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen.

## **4. Personalaufwand**

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung enthalten Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von TEUR 6 (i.V. TEUR 7).

Von dem Personalaufwand des Geschäftsjahres 2008 wurden TEUR 364 an verbundene Unternehmen weiterbelastet. Die Erträge wurden im sonstigen betrieblichen Ertrag erfasst.

## **5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Sachanlagen sowie Finanzanlagen**

Die Entwicklung der Abschreibungen kann dem Anlagespiegel entnommen werden. Die Abschreibungen des Geschäftsjahres auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen entfallen ausschließlich auf planmäßige Abschreibungen. Im Geschäftsjahr sind keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen worden.

Im Vorjahr wurde auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen eine außerplanmäßige Abschreibung i.H.v. TEUR 300 eingestellt.

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 795 entfallen i.W. auf Verkaufsprovisionen, Werbe- und Repräsentationskosten, Miet- und Nebenkosten sowie Rechts- und Beratungskosten.

## 7. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen

Aufgrund von Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen hat die Gesellschaft von der CCC Asset Verwaltungs GmbH, Neuss, TEUR 45 an Verlust übernommen (i.V. Gewinnübernahme TEUR 141). Von der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss, wurden TEUR 542 (i.V. TEUR 138) und von der 7Friends GmbH, Neuss, TEUR 2 (i.V. TEUR 1) an Verlusten ausgeglichen.

## 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge (TEUR 137, i.V. TEUR 83) enthalten Zinsen aus verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 48 (i.V. TEUR 40).

## IV. SONSTIGE ANGABEN

### 1. Erläuterungen zu den sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Die wesentlichen sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3 HGB aus Miet- und Leasingverträgen stellen sich wie folgt dar:

	<u>TEUR</u>	<u>davon gegenüber verbundenen Unternehmen in TEUR</u>
2009	93	74
2010	12	0
2011	0	0

### 2. Haftungsverhältnisse

Zum 31.12.2008 liegt eine Patronatserklärung der Abacho Aktiengesellschaft für das verbundene Unternehmen GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss, gegenüber der EUROHYPO AG, Frankfurt am Main, vor. Die zugrundeliegenden Verbindlichkeiten der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH für eine langfristige Immobilienfinanzierung betragen zum Bilanzstichtag TEUR 2.487.

### 3. Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt setzt sich die Belegschaft wie folgt zusammen:

	2008	2007
Mitarbeiter (Angestellte)	14	16
Vorstand	2	2
Aushilfen	4	6
	<hr/> 20	<hr/> 24

### 4. Vorstand

Vorstandsmitglieder der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr:

- Herr Markus Berger-de León, Berlin, Kaufmann (Vorsitzender)
- Herr Andreas Stietzel, Korschenbroich, Kaufmann

### 5. Aufsichtsrat

Als Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Geschäftsjahr 2008 bestellt:

- Herr Martin Weber, München, Kaufmann (Vorsitzender)
- Herr Oliver Samwer, Ambach, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Konstantin Urban, München, Kaufmann

Die o. g. Aufsichtsratsmitglieder sind ferner bei den nachfolgend jeweils unter a) aufgeführten Gesellschaften Mitglieder in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten und bei den unter b) aufgeführten Gesellschaften Mitglieder vergleichbarer Kontrollgremien:

- Herr Oliver Samwer
  - a) - MY-HAMMER Aktiengesellschaft, Neuss
  - b) - (keine)
- Herr Martin Weber
  - a) - MY-HAMMER Aktiengesellschaft, Neuss (Vorsitz)
  - b) - StudiVZ Ltd., London / Zweigniederlassung Berlin
- Herr Konstantin Urban
  - a) - Newtron AG, Dresden (Vorsitz)
  - MY-HAMMER Aktiengesellschaft, Neuss
  - b) - StudiVZ Ltd., London / Zweigniederlassung Berlin

### 6. Bezüge von Aufsichtsrat und Vorstand

Im Berichtsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates TEUR 20. Davon entfallen auf den Aufsichtsratsvorsitzenden TEUR 10 und die weiteren Aufsichtsratsmitglieder jeweils

TEUR 5. In Höhe von TEUR 15 haben Aufsichtsratsmitglieder jedoch auf ihre Vergütung verzichtet. Die verbleibenden TEUR 5 wurden im vorliegenden Abschluss zurückgestellt.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes beliefen sich inklusive Tantiemen, Boni und aktienbasierter Vergütung auf TEUR 505 (i.V. TEUR 274). An erfolgsunabhängigen Komponenten (TEUR 316, i.V. TEUR 269) erhielten Herr Berger-de León TEUR 262 (i.V. TEUR 0; Vorsitzender des Vorstands war i.V. Herr Ingo Endemann; seine Bezüge beliefen sich auf TEUR 234) und Herr Stietzel TEUR 54 (i.V. TEUR 36).

Ferner gewährte die Gesellschaft Herrn Berger-de León 295.049 Optionen auf den Bezug von Aktien der Gesellschaft mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von insgesamt TEUR 187. Die individualisierten Angaben zu den Bezügen von Aufsichtsrat und Vorstand finden sich im Lagebericht.

## **7. Aktienbesitz von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern**

Weder die zum Bilanzstichtag amtierenden Mitglieder des Vorstandes noch die Mitglieder des Aufsichtsrates halten Aktien der Gesellschaft.

Herr Oliver Samwer ist jedoch Geschäftsführer der European Founders Fund GmbH, München, die am 31.12.2008 52.000 Aktien der Abacho Aktiengesellschaft hielt, sowie der European Founders Fund Investment GmbH, München, die am 31.12.2008 378.378 Aktien der Abacho Aktiengesellschaft hielt.

## **8. Konzernabschluss**

Die Abacho Aktiengesellschaft ist als Mutterunternehmen, das zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen ist, verpflichtet, einen Konzernabschluss aufzustellen. Dieser Konzernabschluss wird für den kleinsten Kreis erstellt und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Abacho Aktiengesellschaft wird für den größten Kreis in den Konzernabschluss der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, Stuttgart, einbezogen, der ebenfalls im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

## **9. Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG - Mitgeteilte Beteiligungen**

Am 18.09.2007 teilten die Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, Stuttgart, Deutschland, und die Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart, Deutschland, der Gesellschaft jeweils im eigenen Namen und gleichzeitig für die Holtzbrinck Digital GmbH, München, Deutschland und die Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart, Deutschland, gemäß §§ 21, 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG sowie für die Holtzbrinck Networks GmbH, München, Deutschland, gemäß §§ 24, 21 WpHG Folgendes mit:

1. Der Stimmrechtsanteil der Holtzbrinck Networks GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft hat am 13.09.2007 die Schwellen von 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil der Holtzbrinck Networks GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Mitteilung 55,026 %. Dies entsprach 7.379.787 Stimmen.
2. Der Stimmrechtsanteil der Holtzbrinck Digital GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft hat am 13.09.2007 die Schwellen von 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten. Der

Stimmrechtsanteil der Holtzbrinck Digital GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Mitteilung 55,026 %. Dies entsprach 7.379.787 Stimmen. Die Stimmrechte wurden der Holtzbrinck Digital GmbH gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über die Holtzbrinck Networks GmbH, die die Aktien und die Stimmrechte an der Abacho Aktiengesellschaft unmittelbar hielt, zugerechnet.

3. Der Stimmrechtsanteil der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG an der Abacho Aktiengesellschaft hat am 13.09.2007 die Schwellen von 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG an der Abacho Aktiengesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Mitteilung 55,026 %. Dies entsprach 7.379.787 Stimmen. Die Stimmrechte wurden der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG jeweils gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über die Holtzbrinck Digital GmbH und die Holtzbrinck Networks GmbH, die die Aktien und die Stimmrechte an der Abacho Aktiengesellschaft unmittelbar hielt, zugerechnet.
4. Der Stimmrechtsanteil der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft hat am 13.09.2007 die Schwellen von 15 %, 20 %, 25 %, 30 % und 50 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Mitteilung 55,026 %. Dies entsprach 7.379.787 Stimmen. Die Stimmrechte wurden der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH jeweils gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG über die Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, die Holtzbrinck Digital GmbH und die Holtzbrinck Networks GmbH, die die Aktien und die Stimmrechte an der Abacho Aktiengesellschaft unmittelbar hielt, zugerechnet.

## **10. Abgabe der Entsprechenserklärung nach § 161 AktG**

Für die Abacho Aktiengesellschaft haben Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 161 AktG die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex im Dezember 2008 abgegeben. Die Erklärung wurde den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft (<http://www.abacho.net>) dauerhaft zugänglich gemacht.

## **11. Honorar des Abschlussprüfers**

Das Honorar des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 und des Lageberichts 2008 sowie des vom Vorstand der Abacho Aktiengesellschaft aufgestellten Berichtes über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) für das Geschäftsjahr 2008 und für die Prüfung des Konzernabschlusses zum 31.12.2008 und des Konzernlageberichts 2008 beträgt insgesamt TEUR 28. An sonstigen Leistungen wurde eine prüferische Durchsicht des Halbjahres-Konzernabschlusses zum 30.06.2008 erbracht, die mit TEUR 8 vergütet wurde.

## 12. Aufstellung Anteilsbesitz

	Beteiligungs- quote	Buchwert Beteiligung	Eigenkapital 31.12.2008	Jahresergebnis 2008	
	%	TEUR	TEUR	TEUR	
GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss	99	36	- 57	- 542	(1)
7Friends GmbH, Neuss	100	3	3	- 2	(1)
CCC Asset Verwaltungs GmbH, Neuss	100	25	37	- 45	(1)
MY-HAMMER Aktiengesell- schaft, Neuss	68,75	5.614	1.719	- 4.663	

(1) Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme/Verlustausgleich gemäß Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Neuss, 12. März 2009

  
Abacho Aktiengesellschaft, der Vorstand

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Abacho Aktiengesellschaft, Neuss, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Abacho Aktiengesellschaft, Neuss. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt VII. „Finanzlage“ ausgeführt, dass die zum 31.12.2008 ausgewiesenen liquiden Mittel in Höhe von TEUR 1.692 auf Basis der Unternehmensplanung ausreichen, die Geschäftstätigkeit der Gesell-



schaft über das Jahr 2009 hinaus sicherzustellen. Dies setzt allerdings voraus, dass der Kapital- und Liquiditätsverzehr der Gesellschaft aus der operativen Geschäftstätigkeit weiter reduziert werden kann und keine weiteren Zuzahlungen in das Eigenkapital der MY-HAMMER Aktiengesellschaft erforderlich sind.

Düsseldorf, 13. März 2009

Warth & Klein GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Dr. Thomas Senger  
Wirtschaftsprüfer

  
Hermann-Josef Schulze Osthoff  
Wirtschaftsprüfer

## **Lagebericht 2008**

### **I. Rahmenbedingungen, wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf**

#### **1. Allgemeine Geschäftsentwicklung**

Das Geschäftsjahr 2008 war für die Abacho Aktiengesellschaft ein Jahr tiefgreifender Veränderung. Personellen Änderungen im Management gingen mit einer Neuausrichtung der operativen Geschäftstätigkeit einher.

In diesem Zusammenhang verlagerte sich deren Schwerpunkt der operativen Geschäftstätigkeit der Abacho – mehr noch als in den vorangegangenen Geschäftsjahren – auf das Segment der Online-Vermittlung von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen, das über die MY-HAMMER Aktiengesellschaft betrieben wird.

Die Abacho Aktiengesellschaft führt daneben noch die Vermarktung ihrer eigenen Internetangebote, zu denen das Internetportal Abacho.de, die Internetsuche Abacho.com sowie ein Chatnetzwerk zählt, fort. Sie tritt jedoch in diesem Bereich gegen sehr reichweitenstarke Wettbewerber an. Angesichts dieses Marktumfelds und der o.g. Konzentration der Abacho-Gruppe auf das Segment der Online-Vermittlung von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen stand im Bereich der Werbeleistungen im Geschäftsjahr weniger der Ausbau als vielmehr eine Stabilisierung der eigenen Marktposition sowie die Sicherung der technologischen und inhaltlichen Qualität der Internetangebote bei gleichzeitiger Straffung der Kostenstruktur im Vordergrund. Diese Entwicklung ging einher mit einer deutlichen Verringerung der Mitarbeiterzahl sowie der Verlagerung wesentlicher Bereiche der Verwaltung in das von der MY-HAMMER Aktiengesellschaft unterhaltene Berliner Büro.

Zu diesem Zweck wurden neben der Fortführung bestehender Kooperationen zusätzliche Aktivitäten – etwa im Entwicklungsbereich – an externe Dienstleister übertragen. Im Marketingbereich verzichtete die Gesellschaft auf kostenintensive Werbekampagnen und setzte stattdessen primär auf PR-Arbeit.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Jahres 2008 sind durch die verhaltene Stimmung am Werbemarkt, die sich zum Jahresende weiter manifestiert hat, geprägt. Die Finanzkrise und auch der konjunkturelle Abschwung haben vor allem im vierten Quartal die Mediengattungen getroffen.

#### **2. Auswirkungen auf das Jahresergebnis, liquide Mittel**

Die Abacho Aktiengesellschaft hat das Geschäftsjahr 2008 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR -689 (i.V. TEUR -1.388) abgeschlossen. Die Umsatzerlöse entfallen im abgelaufenen Geschäftsjahr sowohl auf zahlungswirksame Werbe- und sonstige Erlöse (u.a. Provisionen) mit TEUR 742 (i.V. TEUR 1.083) als auch auf Werbetauschgeschäfte TEUR 236 (i. V. TEUR 247). Während sich im Bereich der Provisionserlöse und sonstigen Leistungen die Erlöse nur geringfügig von TEUR 373 im Vorjahr auf TEUR 321 verringerten, blieben die Erlöse aus zahlungsunwirksamen Werbetauschgeschäften in etwa konstant. Im

Hinblick auf das schwierige Marktumfeld, aber insbesondere aufgrund der im Geschäftsjahr nicht weiter erfolgten Fokussierung der Online-Werbung, was durch die drastische Verringerung der Marketingausgaben gekennzeichnet ist, haben sich die Erlöse aus Online-Werbung um rd. 41% von TEUR 710 im Vorjahr auf TEUR 421 im Geschäftsjahr verringert. Aufgrund der Vergabe zusätzlicher Aktivitäten an externe Dienstleister haben sich die Aufwendungen für bezogene Leistungen nur unterproportional zur Verringerung der Umsatzerlöse verändert. Die Rohmarge beläuft sich auf TEUR 306 (i. V. TEUR 635).

Die liquiden Mittel betragen zum 31.12.2008 TEUR 1.692 (i. V. TEUR 462). Unter Berücksichtigung des Mittelzuflusses in Höhe von TEUR 4.962 aus der im Februar 2008 durchgeführten Kapitalerhöhung beträgt der Liquiditätsverzehr des Geschäftsjahres TEUR 3.732. Davon entfallen TEUR 3.438 auf die im Geschäftsjahr erfolgten Zuzahlungen in das Eigenkapital der MY-HAMMER Aktiengesellschaft Die Zahlungen wurden auf Ebene der Abacho Aktiengesellschaft als Zugang zum Beteiligungsbuchwert erfasst.

## **II. Produktentwicklung und Kundenzufriedenheit**

### **1. Eigene Internetangebote der Abacho Aktiengesellschaft**

Insbesondere im Suchmaschinenmarkt steht die Abacho Aktiengesellschaft ebenso wie andere im deutschen und europäischen Markt tätige Betreiber nahezu marktbeherrschenden Wettbewerbern aus den USA gegenüber. Vor diesem Hintergrund konzentrierte sich die Gesellschaft im Bereich der Produktentwicklung auf Funktionen, die in dieser Kombination im Wettbewerb nicht ohne Weiteres zu finden sind. Insbesondere die Verknüpfung von Internetportal, Suchmaschine, Routenplaner und Online-Übersetzer bietet Nutzern einen solchen Mehrwert.

Die im Bereich der Produktentwicklung eingesetzten Ressourcen hatten das Ziel, die Verfügbarkeit der aktuellen Angebote zu gewährleisten und die Nutzung der Funktionen zu vereinfachen, um die Attraktivität durch Besucher der Webseite zu erhöhen und dadurch auch die Vermarktung zu fördern. Um zugleich die Kostenstruktur zu optimieren wurden einzelne Bereiche ausgegliedert, mit dem Ziel auch weiterhin technisch einwandfreie Internetdienstleistungen anzubieten. Größere Entwicklungsprojekte sind derzeit jedoch nicht geplant.

Die zunehmende Konzentration auf dem deutschen Suchmaschinen-Markt und die Fokussierung auf PR-Arbeit anstelle umfangreicher Marketingkampagnen haben bei der Abacho Aktiengesellschaft dazu geführt, dass die Page Impressions im Laufe des Geschäftsjahres um ca. 35% gesunken sind. In einigen Bereichen des Abacho-Portals wie etwa dem Routenplaner sowie im Bereich der Abacho-Internetsuche konnten die Zugriffszahlen dagegen im Jahresverlauf weitgehend stabil gehalten werden. Mit dem Angebot „Abacho4you“ bietet die Gesellschaft allen Internetnutzern die Möglichkeit, die Abacho-Suchfunktion kostenlos und individuell in die eigene Internetpräsenz zu integrieren. Im Jahr 2008 wurden wie im Vorjahr über 1,5 Mio. Suchanfragen über Abacho4you-Partnerseiten generiert.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2008 angesichts der beschriebenen Entwicklungen begonnen, verschiedene Alternativen und Strategien für die weitere Ausrichtung Ihrer Internetangebote zu analysieren. Die abschließende Beurteilung hierzu steht noch aus.

## 2. Der Internetmarktplatz MyHammer

Mit Blick auf die Geschäftstätigkeit der Abacho Aktiengesellschaft war das Jahr 2008 vor allem durch die Weiterentwicklung von MyHammer, dem vom Tochterunternehmen MY-HAMMER Aktiengesellschaft betriebenen Internetmarktplatz für Handwerksaufträge und Dienstleistungen geprägt. MyHammer hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter positiv entwickelt. Es konnten 2008 ca. 384.000 (i.V. 285.000) neue Nutzer gewonnen werden, zum Ende des Geschäftsjahres konnte MyHammer damit 837.000 (i.V. 453.000) registrierte Nutzer zählen. Täglich konnten Handwerker und Dienstleister im Durchschnitt in über 23.000 (i.V. 15.000) Aufträgen nach geeigneten Ausschreibungen suchen. Die Anzahl der auf der Plattform registrierten Handwerker und Dienstleister stieg auf 170.000 (i.V. 110.000)

Grundlage dieses Wachstums sind zahlreiche neue Funktionen, die die Vergabe von Aufträgen über MyHammer schneller, einfacher und sicherer machen. Die Nutzer der Webseite haben dies mit gesteigerter Aktivität honoriert. Neue Funktionen und Dienste wie der im dritten Quartal 2008 implementierte „Direktkontakt“ zur unmittelbaren Kontaktaufnahme zwischen Auftraggeber und an der Ausführung eines Auftrags interessierten Handwerkern und Dienstleistern haben bereits im Geschäftsjahr 2008 zusätzliche Umsatzströme eröffnet. Diese Strategie soll auch künftig weiterverfolgt werden.

### **III. Forschung und Entwicklung**

In Bezug auf die Abacho Aktiengesellschaft hat sich die unter Ziffer I angesprochene Neuausrichtung der Abacho Gruppe insbesondere im Entwicklungsbereich ausgewirkt. Hier wurden Wartungs- und Pflegeleistungen für die Internetangebote weitgehend auf externe Kooperationspartner übertragen. Ihre Aktivitäten im Bereich der Weiterentwicklung hat die Gesellschaft zur Anpassung an das schwierige Marktumfeld und die damit verbundenen sinkenden Umsatzerlöse im Bereich der Vermarktung im Geschäftsjahr auf die Aspekte Qualitätssicherung und das Management bestehender Kooperationen konzentriert.

### **IV. Investitionen**

Die Investitionen in das Anlagevermögen entfallen mit TEUR 50 (i.V. TEUR 2) auf immaterielle Vermögensgegenstände (Rechte) und mit TEUR 152 (i.V. TEUR 78) auf Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Im Übrigen konzentrierte sich die Investitionstätigkeit auf den Beteiligungsbereich, namentlich die MY-HAMMER Aktiengesellschaft. Im Geschäftsjahr 2008 haben die Abacho Aktiengesellschaft und die ebenfalls an der MY-HAMMER Aktiengesellschaft beteiligte Holtzbrinck Ventures GmbH, München, ein Unternehmen der Holtzbrinck Verlagsgruppe, der MY-HAMMER AG weiteres Wachstumskapital zufließen lassen. Entsprechend der Beteiligungsquote betrug der Anteil der Abacho insgesamt TEUR 3.438. Grundlage dieser Entscheidung war die weiterhin positive Entwicklung des Geschäftsbereichs der Online-Vermittlung von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen, die insbesondere in unverändert steigenden Nutzerzahlen sowie der Anzahl der auf My-Hammer.de abrufbaren Aufträge und abgegebenen Angebote zum Ausdruck kommt. Das zusätzliche Kapital hat es der MY-HAMMER in 2008 ermöglicht, die Ausweitung der Geschäftsaktivitäten insbesondere in Großbritannien zu finanzieren, und soll die Finanzierung über den 31.12.2009 hinaus sicherstellen. Die Zuzahlung der Abacho in das Eigenkapital der MY-HAMMER wurde als Zugang zum Beteiligungsbuchwert erfasst.

## **V. Personal und Sozialbereich**

### **1. Veränderung im Vorstand**

Zum 01. Januar 2008 löste Herr Markus Berger-de León Herr Ingo Endemann als Vorsitzender des Vorstands ab. Herr Endemann hatte sein Vorstandsmandat bei der Abacho Aktiengesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2007 niedergelegt und war zu diesem Datum aus dem Vorstand ausgeschieden.

### **2. Mitarbeiter und Mitarbeiterbindung**

Ungeachtet der bereits dargestellten Veränderungen konnte das Unternehmen auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder auf ein bewährtes und engagiertes Team bauen, das sich kompetent und leistungsbereit für den Erfolg der Abacho Aktiengesellschaft eingesetzt hat. Zum 31.12.2008 beschäftigte die Abacho Aktiengesellschaft insgesamt 8 (i.V. 16) Angestellte.

Die Mitarbeiterfluktuation lag im Geschäftsjahr – auch aufgrund der Verlagerung wesentlicher Teile der Verwaltung der Abacho Aktiengesellschaft in das Berliner Büro der MY-HAMMER Aktiengesellschaft und damit verbundener personeller Umstrukturierungen – zwar über derjenigen der vorangegangenen Geschäftsjahre. Für den Geschäftsbetrieb der Abacho wesentliche Funktions- und Know-how-Träger konnten jedoch im Unternehmen gehalten werden und stehen damit sowohl der Abacho Aktiengesellschaft als auch ihren Tochterunternehmen, insbesondere der MY-HAMMER Aktiengesellschaft weiterhin zur Verfügung.

Eine effektive Zusammenarbeit und ein schnellerer Informationsfluss werden durch eine flache Hierarchie, klare Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten gewährleistet. In regelmäßigen Meetings wird das gesamte Team über neue Marktentwicklungen und interne Vorgänge informiert. Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter haben einen hohen Stellenwert und werden entsprechend gefördert.

Um bestehende Mitarbeiter zu binden und neue zu gewinnen hat die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2008 ein Aktienoptionsprogramm aufgelegt, durch das Mitgliedern des Vorstands und Arbeitnehmern der Gesellschaft sowie Geschäftsleitungsmitgliedern und Arbeitnehmern verbundener Unternehmen Bezugsrechte auf Aktien der Gesellschaft eingeräumt werden können. Eine erste Tranche von Optionen wurde im November 2008 ausgegeben. Die Optionsrechte sind mit Sperrfristen von zwei bis vier Jahren ausgestattet. Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

## **VI. Vermögenslage**

Die in 2008 weiter fokussierte Verlagerung der operativen Geschäftstätigkeit der Abacho AG auf das Segment der Online-Vermittlung von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen, das über die MY-HAMMER Aktiengesellschaft betrieben wird, spiegelt sich deutlich in der Vermögenslage der Gesellschaft zum 31.12.2008 wieder. Finanziert durch die im Februar 2008 durchgeführte Kapitalerhöhung erhöhte sich der Beteiligungsbuchwert an der MY-HAMMER Aktiengesellschaft durch weitere Zuzahlungen in Höhe von TEUR 3.438 auf nunmehr TEUR 5.614 und macht rd. 63% der Bilanzsumme aus (i.V. rd. 50%). Unter Einbezug des Engagements in die anderen Tochtergesellschaften erhöht sich dieser Anteil auf rd. 73% (i.V. rd. 69%). Die verbleibenden Vermögensgegenstände entfallen mit TEUR 1.692 (rd. 18%) auf liquide Mittel und nur mit rd. 9% auf sonstige Vermögensgegenstände aus dem Betrieb der operativen Geschäftstätigkeit.

Zur Zusammensetzung der Anteile an verbundene Unternehmen wird auf die im Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2008 enthaltene Aufstellung über den Anteilsbesitz verwiesen. Die im Finanzanlagevermögen ausgewiesenen Ausleihungen an verbundene Unternehmen betreffen unverändert zum Vorjahr an die GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss, herausgelegte langfristige Immobilienfinanzierungsdarlehen.

Aufgrund des gegenüber dem Vorjahr deutlich verschlechterten Beteiligungsergebnisses von TEUR -589 (i.V. TEUR +2) und der im Zuge der Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge übernommenen Verluste hat sich der Saldo aus Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von TEUR 506 auf TEUR 50 verringert.

Bei einer Eigenkapitalquote von rd. 94% machen die Verbindlichkeiten aus der operativen Geschäftstätigkeit nur rd. 6% der Bilanzsumme aus.

## **VII. Finanzlage**

Eine externe Finanzierung der Abacho über Darlehen erfolgte wie in den Vorjahren auch im Geschäftsjahr 2008 nicht. Die Finanzierung durch Eigenkapital ist auch für die weitere Geschäftstätigkeit geplant.

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt im Geschäftsjahr TEUR -107 gegenüber TEUR -1.053 im Vorjahr. Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit betragen insgesamt TEUR 3.625 (i.V. TEUR 974). Unter Berücksichtigung der Zahlungsmittelzuflüsse aus der erfolgten Kapitalerhöhung (TEUR 4.962; i.V. TEUR 0) beträgt die zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel TEUR 1.230 (i.V. TEUR -2.027). Die deutliche Verringerung der Mittelabflüsse aus operativer Geschäftstätigkeit um TEUR 946 ist maßgeblich auf die Mittelzuflüsse aus der Veräußerung von Domains (TEUR 805) zurückzuführen.

Auf Basis der Unternehmensplanung reichen die zum 31.12.2008 ausgewiesenen verfügbaren liquiden Mittel in Höhe von TEUR 1.692 aus, um die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft über das Jahr 2009 hinaus sicherzustellen. Dies setzt allerdings voraus, dass der Kapital- und Liquiditätsverzehr der Gesellschaft aus der operativen Geschäftstätigkeit weiter reduziert werden kann und keine weiteren Zuzahlungen in das Eigenkapital der MY-HAMMER Aktiengesellschaft erforderlich sind. Die Planungsrechnungen der Gesellschaften sehen solche Zuzahlungen derzeit nicht vor. Sofern von Seiten der MY-HAMMER Aktiengesellschaft dennoch weiterer Finanzierungsbedarf an die Gesellschaft herangetragen werden sollte, wird diese prüfen, inwieweit sie zu dessen Deckung ohne Inanspruchnahme der o.g. liquiden Mittel beitragen kann. Da für die nähere Zukunft über das Geschäftsjahr 2009 nicht mit Ausschüttungen aus den verschiedenen Beteiligungsengagements der Gesellschaft, insbesondere der MY-HAMMER Aktiengesellschaft, zu rechnen ist, ist die Durchführung weiterer Kapitalerhöhungen bei der Abacho Aktiengesellschaft langfristig nicht auszuschließen.

## **VIII. Ertragslage**

Im Zusammenhang mit der Verlagerung des Schwerpunkts der operativen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft vom Geschäft der Online-Werbung auf der Plattform Abacho.de hin zum weiteren Ausbau der Online-Vermittlung von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen, das über die MY-HAMMER Aktiengesellschaft betrieben wird, ist die Ertragslage der Gesellschaft maßgeblich durch die Verringerung der Rohmarge von TEUR 635 im Vorjahr auf

TEUR 306 im Geschäftsjahr 2008 gekennzeichnet. Bei in etwa konstanten Personalaufwendungen tragen insbesondere die deutlich verringerten sonstigen betrieblichen Aufwendungen zur teilweisen Kompensation der verschlechterten operativen Ertragslage bei.

Aufgrund einer Anpassung der Gehaltsstrukturen haben sich die Personalaufwendungen nicht entsprechend der Verringerung der durchschnittlich im Geschäftsjahr beschäftigten Mitarbeiter verringert. Den ausgewiesenen Personalaufwendungen stehen gestiegene Erträge aus der Weiterberechnung von Personalkosten an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 364 (i.V. TEUR 123) gegenüber, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen werden.

Die deutliche Steigerung der sonstigen betrieblichen Erträge um TEUR 1.081 auf TEUR 1.391 entfällt maßgeblich auf Erträge aus dem Verkauf von Domains (TEUR 805).

Das Beteiligungsergebnis in Höhe von TEUR -589 (i.V. TEUR +2) resultiert aus dem auf Basis von Ergebnisabführungsverträgen erfolgten Verlustausgleich gegenüber der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH in Höhe von TEUR 542 (i.V. TEUR 138), der CCC Asset Verwaltungs GmbH i.H.v. TEUR 45 (i.V. Gewinnübernahmen i.H.v. TEUR 141) sowie der 7Friends GmbH i.H.v. TEUR 2 (i.V. TEUR 1). Der Verlust der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH im Geschäftsjahr 2008 ist auf operative Verluste aus der Verwaltung des Immobilienbestands i.H.v. TEUR 51 (i.V. TEUR 138) sowie auf Belastungen aus der außerplanmäßigen Abschreibung von Grundstücken und Gebäuden aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung i.H.v. TEUR 491 (i.V. TEUR 0) zurückzuführen. Die Gesellschaft geht davon aus, den Vermietungsstand zum Ende des Geschäftsjahres 2008 auch zukünftig halten zu können.

Die deutliche Veränderung des Ergebnisses der CCC Asset Verwaltungs GmbH ist zum einen auf ein zunehmend schwieriges Marktumfeld, das durch einen zunehmenden Wettbewerb gekennzeichnet ist, zurückzuführen. Darüber hinaus haben sich die Umsatzerlöse der Gesellschaft u.a. durch eine drastische Reduktion der Marketingausgaben, insbesondere Ausgaben für Fernsehwerbung, um rd. 75% reduziert.

## **IX. Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB**

Zum 31.12.2008 beläuft sich das Grundkapital der Abacho Aktiengesellschaft auf EUR 14.752.473,00 (i.V. EUR 13.411.340,00). Es ist eingeteilt in 14.752.473 (i.V. 13.411.340) auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von jeweils EUR 1,00.

Die Erhöhung des Grundkapitals resultiert aus einer Kapitalerhöhung durch Ausgabe von 1.341.133 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem auf die einzelne Stückaktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals in Höhe von EUR 1,00, die der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 01.02.2008 beschlossen hat.

Aus dieser Kapitalmaßnahme sind der Gesellschaft im März 2008 insgesamt ca. TEUR 4.962 zugeflossen.

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, liegen nicht vor und sind dem Vorstand – soweit sie sich aus Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern ergeben können – nicht bekannt.

Im Hinblick auf Beteiligungen am Kapital, die zehn Prozent der Stimmrechte überschreiten, haben die Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, Stuttgart, Deutschland, und die Verlags-

gruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart, Deutschland, der Gesellschaft am 18.09.2007 jeweils im eigenen Namen und gleichzeitig für die Holtzbrinck Digital GmbH, München, Deutschland und die Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart, Deutschland, gemäß §§ 21, 22 Abs. 1 Nr. 1 WpHG sowie für die Holtzbrinck Networks GmbH, München, Deutschland, gemäß §§ 24, 21 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil der Holtzbrinck Networks GmbH an der Abacho Aktiengesellschaft zum Zeitpunkt der Mitteilung 55,026 % betrug. Dieser Stimmrechtsanteil an der Abacho Aktiengesellschaft wurde der Holtzbrinck Digital GmbH, der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG und der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH zugerechnet. Wegen der Einzelheiten wird auf die im Anhang zum Jahresabschluss enthaltenen Angaben über mitgeteilte Beteiligungen gem. § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG verwiesen.

Die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands richtet sich nach den §§ 84, 85 AktG. Die Zusammensetzung des Vorstands wird durch § 6 der Satzung näher festgelegt. Demnach besteht der Vorstand aus einem Mitglied oder aus mehreren Mitgliedern. Zum Abschlussstichtag setzte er sich aus zwei Personen zusammen. Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder und bestimmt ihre Zahl. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstandes ernennen.

Die Änderung der Satzung erfolgt nach den §§ 119 Abs. 1 Nr. 5, 179, 133 AktG i. V. m. § 15 der Satzung grundsätzlich durch Beschluss der Hauptversammlung. Für eine solche Beschlussfassung genügt, soweit gesetzlich zulässig, gem. § 179 Abs. 2 S. 2 AktG i. V. m. § 15 Abs. 3 S. 2 der Satzung die einfache Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals anstelle der in § 179 Abs. 2 S. 1 AktG vorgesehenen Mehrheit von drei Vierteln des vertretenen Grundkapitals. Zur Vornahme von Änderungen, die nur die Fassung der Satzung betreffen, ist gem. § 179 Abs. 1 S. 2 AktG i.V.m. § 12 Abs. 2 der Satzung der Aufsichtsrat berechtigt.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20.05.2008 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 17. Mai 2013 einmalig oder mehrmals gegen Bar- und / oder Sacheinlage im Nennwert von insgesamt bis zu 7.376.236,00 Euro durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien zu erhöhen. Der Vorstand ist weiterhin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats über den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu entscheiden. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre kann ausgeschlossen werden:

- für Spitzenbeträge,
- bei Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen, insbesondere zur Gewährung von Aktien zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen, sowie auch zum Zwecke des Erwerbs von Rechten, insbesondere auch Nutzungsrechten an Software,
- bei Bareinlagen bis zu einem Betrag, der 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung, noch im Zeitpunkt der Ausnutzung der Ermächtigung und wenn der Ausgabebetrag der Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrages nicht wesentlich unterschreitet. Auf die vorgenannte 10 %-Grenze werden Aktien angerechnet, die aufgrund einer Ermächtigung der Hauptversammlung erworben und gemäß § 71 Absatz 1 Nr. 8 Satz 5 AktG i. V. m. § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre veräußert werden. Ferner sind auf diese Begrenzung diejenigen Aktien anzurechnen, die zur Bedienung von (Wandel- oder



Die Satzungsänderung wurde am 26.06.2008 in das Handelsregister eingetragen. Das genehmigte Kapital I bestand zum 31.12.2008 in voller Höhe fort.

Die Hauptversammlung der Gesellschaft vom 20.05.2008 hat den Vorstand ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 17.05.2013 bis zu 1.475.247 Bezugsrechte auf bis zu 1.475.247 auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien der Abacho Aktiengesellschaft nach Maßgabe der im Hauptversammlungsbeschluss festgelegten Bestimmungen auszugeben („Aktienoptionsprogramm 2008“). Der Vorstand hat am 08.10.2008 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tag beschlossen, auf Grundlage der o.g. Ermächtigung ein Aktienoptionsprogramm aufzulegen („Aktienoptionsprogramm 2008“). Wegen der Einzelheiten des Aktienoptionsprogramms wird auf die diesbezüglichen Ausführungen im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

Die Bedingungen des im Geschäftsjahr 2008 aufgelegten Aktienoptionsprogramms enthalten eine Change of Control Klausel mit folgendem wesentlichen Inhalt: Im Falle eines Change of Control kann die Gesellschaft innerhalb einer bestimmten Frist die einem Bezugsberechtigten gewährten Optionen auch gegen den Willen des Bezugsberechtigten abfinden. Ein Rechtsanspruch der Bezugsberechtigten auf Abfindung besteht nicht. Ein Change of Control liegt nach den Optionsbedingungen vor, wenn eine natürliche oder juristische Person die Mehrheit der Stimmrechte an der Gesellschaft erwirbt (es sei denn, es handelt sich beim Erwerber um ein mit der Holtzbrinck Networks GmbH, München, verbundenes bzw. im Konzernverbund stehendes Unternehmen). Dem Bezugsberechtigten ist eine Abfindung zu zahlen, die dem vollen Wert ("fair value") der dem Bezugsberechtigten gewährten Optionen abzüglich anfallender Steuern und Abgaben entspricht.

## **X. Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat**

### **1. Vergütung des Vorstands**

#### **a) Zuständiges Gremium**

Für die Festlegung von Struktur und Höhe der Vorstandsbezüge ist der Aufsichtsrat zuständig. Von der Einrichtung eines gesonderten Personalausschusses wurde abgesehen, da der Aufsichtsrat der Abacho Aktiengesellschaft aus drei Mitgliedern besteht und es daher eines solchen Ausschusses nicht bedarf.

Zur Klärung spezieller, insbesondere steuerlicher, bilanzieller oder rechtlicher Einzelfragen der Vorstandsbezüge wie etwa der Gewährung aktienbasierter Vergütungsbestandteile bedient sich der Aufsichtsrat bei Bedarf der Unterstützung sowohl interner Fachabteilungen wie Buchhaltung oder Rechtsabteilung als auch externer Berater, um die Auswirkungen solcher Vergütungsbestandteile für die Gesellschaft untersuchen zu lassen.

#### **b) Überprüfung der Angemessenheit der Vergütung**

Der Aufsichtsrat überprüft in regelmäßigen Abständen die Angemessenheit der festgelegten Vorstandsvergütung. Für die Beurteilung werden zum einen der Umfang der Aufgaben- und Verantwortungsbereiche der einzelnen Vorstandsmitglieder, zum anderen Faktoren wie die

Größe des Unternehmens, seine finanzielle Situation sowie die Entwicklungsmöglichkeiten und Zukunftsaussichten herangezogen. Ferner werden auch Aufgaben berücksichtigt, die Mitglieder des Vorstands in anderen Unternehmen inner- und außerhalb des Abacho-Konzerns wahrnehmen. So übte der Vorstandsvorsitzende in 2008 ohne eine gesonderte Vergütung mehrere Geschäftsführungsmandate in Tochterunternehmen der Abacho Aktiengesellschaft aus.

c) Grundzüge und Struktur der Vorstandsvergütung

Die Vergütung der Vorstandsmitglieder umfasst erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Komponenten sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung. Die Gewährung der einzelnen Vergütungsbestandteile, insbesondere von Boni und erfolgsbezogenen Komponenten, an die jeweiligen Vorstandsmitglieder richtet sich nach den ihnen übertragenen Funktionen und Aufgabenbereichen.

Die erfolgsunabhängigen Komponenten bestehen aus einem monatlichen Festgehalt, einem Zuschuss zu Beiträgen für eine private Krankenversicherung in üblicher Höhe sowie Sachbezügen. Das monatliche Festgehalt sowie der Versicherungszuschuss werden zum Ende des Kalendermonats ausgezahlt. Zu den Sachbezügen zählen die Bereitstellung eines Dienstwagens auch zur Privatnutzung sowie übliche Versicherungsleistungen im Bereich der Altersversorgung. Der Wert dieser Sachbezüge richtet sich im Wesentlichen nach dem nach den steuerlichen Richtlinien anzusetzenden Betrag. Sie sind vom einzelnen Vorstandsmitglied zu versteuern.

Die erfolgsbezogene Komponente stellt ein variabler Bonus dar. Dieser bemisst sich nach unterschiedlichen Finanzkennzahlen gem. festgestelltem Jahresabschluss sowie weiteren Unternehmenskennzahlen.

Als Komponente mit langfristiger Anreizwirkung dienen Optionen auf den Bezug von Aktien der Abacho Aktiengesellschaft, die abhängig von der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften ausgegeben bzw. ausgeübt werden können. Die Bedingungen zur Ausübung der Aktienoptionen sind in Optionsbedingungen festgelegt.

d) Bezüge der Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2008

Auf der Grundlage der oben dargestellten Rahmenbedingungen wurden den Mitgliedern des Vorstandes im Geschäftsjahr 2008 folgende Vergütungsbeträge gewährt (Angaben in TEUR):

Name	Jahr	Feste Vergütung	Sachbezüge	Aktienbasierte Vergütung	Gesamt
Berger-de León, Markus	2008	262	2	187	451
	2007	0	0	0	0
Stietzel, Andreas	2008	54	0	0	54
	2007	36	0	0	36
Endemann, Ingo	2008	(0)	(0)	(0)	(0) +
	2007	234	4	0	238
Summe	2008	316	2	187	505
	2007	270	4	0	274

+ Im Geschäftsjahr 2008 nicht mehr Mitglied des Vorstands (Angaben nur zu Vergleichszwecken)

e) Erläuterung der Vergütungskomponenten:

Die von der Abacho Aktiengesellschaft an den Vorstand geleistete Barvergütung untergliedert sich wie folgt (Angaben in TEUR):

Name	Jahr	Festgehalt	Gehaltsum- wandlung	Bonus	Gesamt
Berger-de León, Markus	2008	258	4	0	262
	2007	(0)	(0)	(0)	(0) *
Stietzel, Andreas	2008	54	0	0	54
	2007	36	0	0	36
Endemann, Ingo	2008	(0)	(0)	(0)	(0) +
	2007	157	5	72	234
Summe	2008	312	4	0	316
	2007	193	5	72	270

\* Im Geschäftsjahr 2007 nicht Mitglied des Vorstands

+ Im Geschäftsjahr 2008 nicht mehr Mitglied des Vorstands (Angaben nur zu Vergleichszwecken)

Die an Herrn Berger-de León gewährten Sachleistungen umfassen die Beiträge zu Direktversicherungen sowie die zeitweise Bereitstellung eines Firmenwagens.

Ein erfolgsbezogener Bonus gelangte im Geschäftsjahr 2008 nicht zur Auszahlung.

f) Vergütungszahlungen anderer konzerninterner Unternehmen:

Neben den von der Abacho Aktiengesellschaft gewährten Vergütungsleistungen erhielten die im Jahr 2008 amtierenden Mitglieder des Vorstands der Abacho Aktiengesellschaft keine weiteren Vergütungszahlungen durch andere konzerninterne Unternehmen. Im Vorjahr erhielt Herr Ingo Endemann (Vorstandsvorsitzender der Abacho Aktiengesellschaft bis zum 31.12.2007) eine Vergütung durch die MY-HAMMER Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 122 (Festvergütung).

## 2. Vergütung des Aufsichtsrates

### a) Zuständiges Gremium

Über die Vergütung des Aufsichtsrates entscheidet gem. § 113 Abs. 1 AktG die Hauptversammlung, indem sie diese in der Satzung festsetzt oder im Einzelfall bewilligt. Die Hauptversammlung der Abacho Aktiengesellschaft hat die Vergütung des Aufsichtsrates unter § 13 der Satzung festgelegt.

### b) Struktur der Aufsichtsratsvergütung

Nach § 13 der Satzung erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrates neben dem Ersatz ihrer Auslagen (einschließlich einer auf die Aufsichtsratsstätigkeit etwa anfallenden Umsatzsteuer) eine feste jährliche Vergütung in Höhe von EUR 5.000,00. Der Vorsitzende erhält das Doppelte dieses Betrages. Auf die Einführung zusätzlicher, erfolgsabhängiger Vergütungsbestandteile wurde verzichtet.

c) Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2008

Die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2008 wurde mit folgenden Beträgen vergütet (Angaben in EUR, jeweils zzgl. USt. und Spesen):

Name	Position	Jahr	Von	Bis	Vergütung
Weber, Martin	Vorsitzender	2008	01.01.	31.12.	10*
		2007	01.12.	31.12.	1*
Samwer, Oliver	Stellv. Vors.	2008	01.01.	31.12.	5
		2007	01.12.	31.12.	0
Urban Konstantin	Aufsichtsratsmitglied	2008	01.01.	31.12.	5*
		2007	01.12.	31.12.	0*
Dr. Mertens, Gereon	Vorsitzender	2008	---	---	(0)+
		2007	01.01.	30.11.	9
Hertel, Karl-Ulrich	Stellv. Vors.	2008	---	---	(0)+
		2007	01.01.	30.11.	5
Dr. Reszel, Peter	Aufsichtsratsmitglied	2008	---	---	(0)+
		2007	01.01.	30.11.	5
Summe		2008			20
		2007			20

\* Die genannten Aufsichtsratsmitglieder haben für die Geschäftsjahre 2007 und 2008 auf die o. g. Vergütung verzichtet.

+ Im Geschäftsjahr 2008 nicht mehr Mitglied des Aufsichtsrates (Angaben nur zu Vergleichszwecken)

Die Auszahlung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2008 erfolgt gem. § 13 Abs. 2 der Satzung am Tage nach der Hauptversammlung, in der über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates Beschluss gefasst wird.

Darüber hinaus waren die o.g. Mitglieder des Aufsichtsrates der Abacho Aktiengesellschaft im Geschäftsjahr 2008 auch im Aufsichtsrat des Tochterunternehmens MY-HAMMER Aktiengesellschaft tätig. Diese Tätigkeit wurde mit folgenden Beträgen vergütet:

Name	Position	Jahr	Von	Bis	Vergütung
Weber, Martin	Vorsitzender	2008	01.01.	31.12.	10*
		2007	01.12.	31.12.	5*
Samwer, Oliver	Stellv. Vors.	2008	01.01.	31.12.	5
		2007	01.12.	31.12.	0,4
Urban Konstantin	Aufsichtsratsmitglied	2008	01.01.	31.12.	5*
		2007	01.12.	31.12.	0,4*
Hertel, Karl-Ulrich	Vorsitzender	2008	---	---	(0)+
		2007	01.01.	30.11.	9
Dr. Reszel, Peter	Aufsichtsratsmitglied	2008	---	---	(0)+
		2007	01.01.	30.11.	5
Summe		2008			20
		2007			20

- \* Die genannten Aufsichtsratsmitglieder haben für die Geschäftsjahre 2007 und 2008 auf die o. g. Vergütung verzichtet.
- + Im Geschäftsjahr 2008 nicht mehr Mitglied des Aufsichtsrates (Angaben nur zu Vergleichszwecken)

Diese Vergütung wird nach dem Beschluss der Hauptversammlung der MY-HAMMER Aktiengesellschaft nach dem Entlastungsbeschluss für das Geschäftsjahr 2008 ausgezahlt.

- d) Vergütungen für persönlich erbrachte Leistungen gem. Ziff. 5.4.7 des Deutschen Corporate Governance Kodex

Neben den im vorausgehenden Abschnitt genannten Beträgen haben die Aufsichtsratsmitglieder im abgelaufenen Geschäftsjahr keine weiteren Vergütungen bzw. Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen erhalten.

Für die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes besteht eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung („D&O“). Einen Selbstbehalt für Organmitglieder sieht die D&O-Versicherung der Abacho Aktiengesellschaft nicht vor.

## **XI. Risikomanagement-System**

Die Gesellschaft hat ein Früherkennungs- und Risikomanagement-System nach den Bestimmungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz von Aktiengesellschaften (KonTraG) installiert.

In regelmäßigen Management-Meetings werden Probleme, Risiken und Chancen der Gesellschaft diskutiert. In sämtlichen Projekten des Unternehmens ist darüber hinaus mindestens ein Vorstandsmitglied involviert. Der Vorstand wird laufend, auch außerhalb der Sitzungen, über die aktuelle Geschäftsentwicklung informiert.

## **XII. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Die Abacho Aktiengesellschaft erzielt ihre Umsatzerlöse im Wesentlichen durch die Vermarktung der von ihr betriebenen Internetangebote.

### **1. Eigene Geschäftstätigkeit**

Ein bestandsgefährdendes Risiko der Abacho Aktiengesellschaft – neben den allgemeinen Marktrisiken - stellt die Abhängigkeit vom Online-Werbemarkt dar. Dieser Markt repräsentiert weiterhin die Haupteinnahmequelle der Gesellschaft, da das Kerngeschäft die Bereitstellung von Werbeflächen auf Internet-Seiten ist. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass diese einseitige Ausrichtung bei nachlassender Konjunktur und einer damit einhergehenden Abschwächung des Werbemarktes mit Risiken für das Unternehmen verbunden ist. Im Geschäftsjahr 2008 hat sich zusätzlich die verminderte Fokussierung auf diesen Bereich der Geschäftstätigkeit sowie der stärkere Wettbewerb ausgewirkt und zu einer weiteren Reduzierung der Reichweite der von der Abacho Aktiengesellschaft betriebenen Internetdienste der aus der Vermarktung erzielten Umsatzerlöse geführt.

Die Vermarktungsaktivitäten der Abacho Aktiengesellschaft werden überwiegend durch die Hi-Media Deutschland AG, Neuss, durchgeführt. Durch die Konzentration der Vermarktungsaktivitäten auf ein Unternehmen besteht eine Abhängigkeit von der Kooperation mit

dieser Gesellschaft. Der Wechsel zu anderen Werbevermarktern wäre jedoch innerhalb eines überschaubaren Zeitraums möglich, so dass hieraus derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar sind und sich der mögliche Schaden für die Gesellschaft in Grenzen halten würde.

Ein erhebliches Risiko stellt sich für die Abacho Aktiengesellschaft durch die hohe Konzentration auf dem „Suchmaschinen“-Markt und dem Markt für Routenplaner dar. Die Abacho Aktiengesellschaft konnte auf diesen von Mitbewerbern dominierten Märkten ihre Position behaupten. Dies ist vor allem auf spezielle Zusatzfunktionen, z. B. die Verlinkung zwischen Portal und Suchmaschine zurückzuführen.

Die technische Entwicklung und der technische Support der Chat-Community mit insgesamt fünf Einzelchats liegen komplett in den Händen eines einzigen Vertragspartners. Sollten dessen Leistungen trotz Vertragsbindung einmal nicht erfüllt werden können, bestünde für die Gesellschaft das Risiko eines Ausfalls bzw. Teilausfalls dieser Dienstleistungen, welche aber durch andere Anbieter kurzfristig kompensiert werden könnten.

Insgesamt sollen die oben bereits dargestellten Bestrebungen zu einer Neuausrichtung der Abacho Aktiengesellschaft mit dem Schwerpunkt auf dem Segment der Online-Vermittlung von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen die vorstehend genannten Risiken reduzieren. Die Gesellschaft wird prüfen, inwieweit eine Fortführung der bisherigen Geschäftsmodelle die Aussicht bietet, nachhaltige Umsatz- und Erlössteigerungen zu erwirtschaften. Ggf. kann die bestehende Markenbekanntheit der Abacho Aktiengesellschaft auch dazu genutzt werden, unterstützende und begleitende Angebote für My-Hammer bereitzustellen, um bestehende Nutzer der Internetangebote der Abacho Aktiengesellschaft an diese Art der Vergabe von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen heranzuführen.

## 2. Beteiligung an der MY-HAMMER Aktiengesellschaft

Aufgrund der positiven Entwicklung der Nutzer- und Auftragszahlen auf dem Internetmarktplatz MyHammer des Tochterunternehmens MY-HAMMER Aktiengesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr geht die Gesellschaft davon aus, dass dieses Geschäft auch im Jahr 2009 und darüber hinaus weiter sehr zufriedenstellend wächst und ausgebaut werden kann. Als Marktführer sind die Chancen des verbundenen Unternehmens MY-HAMMER Aktiengesellschaft in dem Markt der Vermittlung von Handwerks- und Dienstleistungsaufträge im Internet enorm.

Das derzeit angespannte wirtschaftliche Umfeld birgt für die weitere Entwicklung von MyHammer sowohl Chancen als auch Risiken. Zum einen kann ein gestiegenes Kostenbewusstsein dazu führen, dass Nutzer verstärkt Einsparmöglichkeiten, wie sie MyHammer bei der Vergabe von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen bietet, nutzen. In diesem Fall ist mit einer weiterhin positiven Umsatzentwicklung zu rechnen, so dass die für Entwicklung und Betrieb der technisch wie konzeptionell hochkomplexen Plattform anfallenden Kosten gedeckt werden. Sollte sich jedoch auch in diesem Bereich eine verstärkte Konsumzurückhaltung bemerkbar machen, kann dies dazu führen, dass die MY-HAMMER Aktiengesellschaft darauf angewiesen ist, weiteres Wachstumskapital aufzunehmen. In diesem Fall müsste die Abacho Aktiengesellschaft die Möglichkeit einer weiteren Zuzahlung prüfen.

Nach derzeitiger Einschätzung erwartet die Abacho Aktiengesellschaft – insbesondere aufgrund von der MY-HAMMER Aktiengesellschaft bereits eingeführter und noch geplanter neuer Monetarisierungsmodelle –, dass eine solche Kapitalzuführung vorerst nicht erforder-

lich sein wird. Diese Einschätzung beruht auf der Annahme, dass die o.g. Monetarisierungsmodelle für die MY-HAMMER Aktiengesellschaft zusätzliche Umsatzströme erschließen und somit nach Deckung der Initialisierungskosten in den Bereichen Entwicklung und Vertrieb mittelfristig zu einer Ergebnisverbesserung beitragen sollen, so dass kein weiterer Cash-Verzehr eintritt.

Durch das hohe finanzielle Engagement der Gesellschaft in dem verbundenen Unternehmen MY-HAMMER Aktiengesellschaft, Neuss, aufgrund von verschiedenen Kapitalzuzahlungen in den vergangenen Jahren, besteht das Risiko der Werthaltigkeit des Beteiligungsbuchwertes (TEUR 5.614) an der MY-HAMMER Aktiengesellschaft. Sollte sich das Geschäftsmodell des MyHammer-Marktplatzes in Zukunft nicht bewähren, führt dies zu hohen finanziellen Risiken. Allerdings sprechen zur Zeit alle Fakten für eine positive Entwicklung von MyHammer.

### 3. Weitere Beteiligungen

Die Gesellschaft hat mit den verbundenen Unternehmen GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, CCC Asset Verwaltungs GmbH und 7Friends GmbH Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge abgeschlossen. Eine deutliche Ergebnisverschlechterung im Bereich der Premium-Handy-Dienste (CCC Asset Verwaltungs GmbH) und im Bereich der Immobilienvermietung (GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH) wirkt sich aufgrund gesetzlicher Verlustausgleichspflichten unmittelbar auf die Abacho Aktiengesellschaft aus.

Im Jahr 2008 konnte der Leerstand des Immobilienbestandes durch zusätzliche Vermietungen und Eigennutzung reduziert werden. Dadurch sind zum einen die Einkünfte aus der Vermietung gestiegen, zum anderen ist die finanzielle Belastung durch die für nicht vermietete Einheiten von der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH als Eigentümerin des Anwesens zu tragenden Nebenkosten gesunken, da diese jetzt auf die neuen Mieter umgelegt werden können. Sollten sich die Leerstandsquoten erhöhen oder das Niveau der Mietzinsen verringern wirkt sich dies direkt auf das Ergebnis der Gesellschaft aus.

Im Hinblick auf die CCC Asset Verwaltungs GmbH wird angesichts der rückläufigen Umsatz- und Ergebnisentwicklung in den zurückliegenden Geschäftsjahren geprüft, ob und in welcher Form das Geschäftsmodell weitergeführt wird.

## **XIII. Erklärung des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Die Holtzbrinck Networks GmbH hält die Mehrheit an den Aktien der Abacho Aktiengesellschaft. Da kein Beherrschungsvertrag besteht, hat der Vorstand der Abacho Aktiengesellschaft einen Abhängigkeitsbericht erstellt und dem Aufsichtsrat vorgelegt. In dem Bericht gemäß § 312 Absatz 1 AktG wurden alle berichtspflichtigen Rechtsgeschäfte und Maßnahmen offengelegt.

Der Vorstand der Abacho Aktiengesellschaft erklärt zum Abschluss dieses Berichtes dass die Abacho Aktiengesellschaft nach den Umständen, die in dem Zeitpunkt bekannt waren, bei jedem der in diesem Bericht aufgeführten Rechtsgeschäfte eine angemessene Gegenleistung erhielt und durch die angegebenen getroffenen oder unterlassenen Maßnahmen nicht benachteiligt wurde. Der Abhängigkeitsbericht wurde von der Warth & Klein Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Düsseldorf, geprüft und ohne Einschränkung mit einem Bestätigungsvermerk versehen.

#### **XIV. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres**

Bei der Abacho Aktiengesellschaft sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres bekannt.

Ihre Tochtergesellschaft CCC Asset Verwaltungs GmbH, die innerhalb der Abacho-Gruppe das Segment der Premium-Handydienste betreibt, war im Januar 2009 von einer behördlich angeordneten Abschaltung einer von ihr genutzten Kurzwahlrufnummer betroffen. Hintergrund der Abschaltung waren Untersuchungen, die sich mit der Frage befassen, ob und inwieweit der Betrieb einzelner Dienstleistungsangebote aus dem Bereich von Premium-Handydiensten zulässig ist. Es ist bisher nicht zu beurteilen, ob sich hieraus nennenswerte Auswirkungen auf das Segment der Premium-Handydienste ergeben.

#### **XV. Ausblick**

Für das kommende Geschäftsjahr ist für die Abacho Aktiengesellschaft die Sicherung der bisher erreichten Marktposition bei wirtschaftlichem Erfolg das wesentliche Ziel der Gesellschaft. Darüber hinaus werden auch die Themen Kostenkonsolidierung und Fokussierung auf das Kerngeschäft wesentliche Elemente der Geschäftstätigkeit darstellen. Angesichts der Geschäftsentwicklung im Segment der Online-Werbeleistungen im abgelaufenen Geschäftsjahr dürfte das Beteiligungsengagement insbesondere in der MY-HAMMER Aktiengesellschaft in den kommenden Jahren noch mehr in den Mittelpunkt rücken.

Die Internetangebote „Abacho.de“ und das Chatnetzwerk werden dabei marktgerecht weiterentwickelt, um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Die hierbei eingesetzten Ressourcen werden sich jedoch im Verhältnis zu den Entwicklungsmöglichkeiten dieser Angebote stehen und voraussichtlich auch künftig hinter denen des Beteiligungsbereichs zurückbleiben.

Ein Faktor für die weitere Entwicklung der Abacho Aktiengesellschaft im Jahr 2009 und darüber hinaus wird die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland sein. Auf Grund der Bankenkrise Ende 2008 und des daraus zu erwartenden Wirtschaftsabschwungs in 2009 wurde die Prognose für das Wirtschaftswachstum in Deutschland von der Bundesregierung ebenso wie von führenden Wirtschaftsforschungsinstituten für 2009 auf 1,2 Prozent geschätzt. Die positive wirtschaftliche Entwicklung aus 2008 kann sich aller Voraussicht nach im Jahr 2009 nicht fortsetzen. Es ist anzunehmen, dass diese Entwicklung auch den Onlinewerbemarkt beeinflussen wird, wenngleich dort mit einem positiveren Trend als im klassischen Marketing gerechnet wird.

Für die Abacho Aktiengesellschaft gilt es daher, in den kommenden Geschäftsjahren ihre Marktposition zu behaupten. Dafür ist es auch in Zukunft von Bedeutung, die zahlungswirksamen Erlöse bei stabiler Kostenstruktur zu erhöhen, um einen weiteren Kapital- und Liquiditätsverzehr aus der operativen Geschäftstätigkeit zu verhindern. Der Vorstand geht von einer Ergebnisverbesserung für die kommenden Jahre aus.

Neuss, 12. März 2009

  
Der Vorstand



**Bilanzeid 2008**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Neuss, 12. März 2009

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marcus J. J. J. J. J.', followed by a long horizontal flourish.

Abacho Aktiengesellschaft, der Vorstand